

# Gedanken / Kurzpredigt zum Ostersonntag

Von Pastorin Jil Becker,  
Nachwuchsförderung und Studierendenbegleitung  
der Nordkirche



Habt ihr schon mal den Osterhasen gesehen?? Nein?

Ich auch nicht. Aber als Kind hab ich seine blitzende Geschenke im Gras und unter den Sträuchern gesehen. Gesehen... mir gekrallt... und aufgeessen. Das war ein Fest! Keine großen Geschenke, ein gutes Frühstück, ein kleines Kuschelhäuschen, etwas Schokolade und meine Eltern.

Habt ihr Gott schon einmal gesehen? Nein? Ich glaub, ich auch nicht.

NIEMAND hat Gott je gesehen – steht in der Bibel.

Wir glauben an Gott als einen Mann oder eine Frau, als Kraft, als Mut, als Lebensenergie und sehen dieses Geheimnis doch nie.

Und jetzt stehen wir sogar wegen Gott hier im Treppenhaus! (/sitzen zusammen aber mit Abstand)

In Zeiten, von denen wir auch nicht dachten, sowas mal zu sehen und zu erleben. Merkwürdige Zeiten, die vielen Menschen Angst machen, die viele Menschen nicht überleben.

Und in all dem – da sollen wir Osten feiern? Auferstehung trotz Sterben? Neuwerden statt im ewig Gleichen der Wohnung eingengt fühlen? Wir sollen das Leben nach dem Tod feiern und sehen doch die Trauernden?

Und ob!! Gerade jetzt!

Wir halten dagegen! Wir sind zusammen, weil wir dem allen trotzen und das tut gut.

Jesus ist auferstanden.

Wie das genau geschehen ist? Keine Ahnung.

Aber ich glaube an ein Leben danach. Mir gibt das Kraft.

Jesus ist auferstanden.

Was geschah dabei eigentlich mit seinem toten Körper? Keine Ahnung.

Aber ich glaube daran, dass es Jesus gegeben hat und dass er uns gezeigt hat, was es bedeutet an Gott glauben. Ich erinnere mich an seine Selbstlosigkeit und das hilft mir, wenn ich denke, ich kann so gar nichts tun.

Dass wir gemeinsam hier sind, zeigt uns, wir können immer was tun! Und sei es, uns Halt zu geben.

Jesus ist auferstanden.

War er denn so echt Mensch und echt Gott, gleichzeitig? Keine Ahnung.

Aber ich glaube daran, dass Gott weiß, wie es ist, ein Mensch zu sein und Leid zu empfinden.

Mich tröstet das in diesen Zeiten.

Ich habe Gott noch nie gesehen und glaube doch an diese Art der Auferstehung, in der so viel für mein Leben drin steckt. Ist das vielleicht total verrückt? Nein!

Denn ich habe auch den Osterhasen noch nie gesehen und damals die Liebe meiner Eltern in den blitzenden Geschenken des vermeintlichen Hasens gespürt. Und an diese Liebe geglaubt.

Und an Gottes Liebe glaube ich auch. Trotz allem!

Verzagt nicht, fürchtet euch nicht. Jesus ist auferstanden.

Frohe Ostern an euch alle (im Treppenhaus).